

1. August 2001

### Ozon-Vorwarnstufe ausgelöst

#### Vor allem das südöstliche Niederösterreich betroffen

Nach dem an zwei der insgesamt 30 niederösterreichischen Luftgütemessstationen – nämlich in Himberg und in Mödling – der Ozongrenzwert von 0,2 Milligramm pro Kubikmeter Luft überschritten wurde, wurde gestern Abend die Vorwarnstufe ausgelöst. Sie wird auf Grund der Wetterlage sicher den gesamten heutigen Tag und nach den Voraussagen der Meteorologen vermutlich noch weitere ein bis zwei Tage aufrecht bleiben. Betroffen ist vor allem das südöstliche Niederösterreich, z.B. Bad Vöslau, Ternitz und der Raum Wiener Neustadt.

Die Vorwarnstufe bedeutet, dass empfindliche Personen, beispielsweise Kinder und ältere Menschen sowie Personen mit Erkrankungen der Atemwege und des Herzens ungewohnte Anstrengungen im Freien vermeiden sollten. Der normale Aufenthalt im Freien, wie Spaziergänge, Picknicken oder Baden, ist auch für den gefährdeten Personenkreis unbedenklich.

Aktuelle Ozonwerte sowie andere Schadstoff- und Wetterdaten liefert die Website des Landes Niederösterreich unter [www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.htm](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.htm). Das Ozontelefon unter der Telefonnummer 02742/1580 informiert ebenfalls über die Ozonbelastung. Einen Überblick über die Ozon- und Schadstoffbelastung der vergangenen Stunden sowie aktuelle Daten und Informationen über Verhaltensweisen liefert das NÖ Luftgütetelefon unter der Nummer 02742/9005-14444.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)